



Frage ergeht an

an Stadtrat Kurt Hohensinner
in der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2022
eingebracht von Gemeinderätin Sabine Reininghaus

Betreff: **Status Quo zur Finanzbildung an Grazer Schulen**

Eine immer größere Zahl von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist hoch verschuldet oder überschuldet. Zahlreiche Studien (*1 und *2) belegen die Tatsache, dass gerade unter den 15- bis 38-Jährigen ein vergleichsweise niedriges Finanzbildungsniveau vorherrscht. Daher ist es ungemein wichtig, über wirtschaftliche Grundkompetenzen zu verfügen, weil das Wissen um den richtigen Umgang mit Geld die beste Prävention gegen Schulden darstellt. Das bestätigen auch österreichische Schuldnerberatungsstellen: fehlende Wirtschafts- und Finanzkompetenz zum Zeitpunkt des Schulabschlusses ist häufig die Ursache für Schulden. Daraus resultierend, verringern sich auch der wirtschaftliche Handlungsspielraum und die Möglichkeit, ein eigenständiges Leben zu führen, beträchtlich.

An österreichischen Schulen wird eine solche adäquate Finanzbildung noch nicht in ausreichendem Maße angeboten. Der Bund ist bekanntlich gerade dabei, die Lehrpläne zu überarbeiten und das Fach "Wirtschafts- und Verbraucher_innenbildung" auf den Weg zu bringen. Bis es zur geplanten Umsetzung kommt, müssen wir uns aber noch in Geduld üben. Eine Umsetzung wird erst 2023 bis 2024 stattfinden.

(1)<https://steiermark.orf.at/stories/3103235/>

(2)<https://www.schuldenberatung.at/finanzbildung/bundeslaender.php>

Zu lange, sage ich, daher sehe ich für die Stadt Graz einerseits akuten Handlungsbedarf, andererseits aber auch eine große Chance, sich als „Modellregion der Finanzbildung - Graz“ zu etablieren, indem Sie unseren Jugendlichen eine

angemessene Wirtschafts- und Finanzbildung zukommen lassen, um Ihnen einen gelungenen Start ins Erwachsenenleben zu ermöglichen.

Daher stelle ich gemäß § 16 a der Geschäftsordnung für den Gemeinderat folgende

Frage:

Sehr geehrter Herr Bildungsstadtrat Hohensinner,

der Grazer Gemeinderat hat in der Mai-Sitzung des letzten Jahres auf NEOS-Initiative einstimmig beschlossen, den Bedarf an finanziellen und personellen Ressourcen einer flächendeckenden Finanzbildung an Grazer Schulen zu erheben und basierend auf diesen Ergebnissen Graz als eine Modellregion der Finanzbildung zu etablieren. Wie ist der Status Quo der NEOS-Initiative und wie wurde auf Basis der Ergebnisse dem Wunsch des Grazer Gemeinderats entsprochen und Gespräche mit dem Bildungsministerium begonnen?